

# Windows SBS 2011 Standard Post Installation Event Log Errors und Warnings

## Problem

Nach der Neuinstallation einen SBS 2011 finden sich im Systemprotokoll (EVENTLOG) - und damit auch in den Berichten - Fehler, die lt. Microsoft ignoriert werden können (*The error is benign and may be safely ignored.* 😊).

## So geht's

Um wiederkehrende Fehler diesen Typs nicht in jedem Report zu finden, stellt Microsoft über einen Artikel im Technet eine Script bereit, mit dem man die Meldungen im Bereich **Serverereignisprotokolle** des **Netzwerkberichtes** bereinigen kann, so dass o.g. unwichtige Meldungen dort gar nicht mehr aufgeführt werden.

Bei Nutzung des Scripts sind zunächst alle Fehler/Warnungen ausgeschlossen, die Microsoft im Knowledebase-Artikel [KB2483007 - Windows SBS 2011 Standard Known Post Installation Event Log Errors and Warnings](#) aufgeführt hat.

Natürlich können Sie weitere Ereignisse ausschließen oder aber in den Netzwerkbericht aufnehmen. Wie erfahren Sie weiter unten in diesem Artikel. Dies hat keinen Einfluss auf den EVENTS, die im EVENTLOG protokolliert werden. Lediglich im Netzwerkbericht werden diese Fehler/Warnungen dann nicht mehr aufgeführt.

Um die genannten Fehler/Warnungen aus dem Netzwerkbericht zu bekommen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Laden Sie das Paket [SBSAlertsCleanup](#) vom SBS Support Team's SkyDrive
2. Entpacken Sie das ZIP-Archiv in einen beliebigen Ordner (z.B. C:\TOOLS\ ) und entpacken Sie es (SBSAlertsCleanup v1.0)
3. Öffnen Sie nun eine PowerShell, wechseln Sie in das Verzeichnis in welches Sie das Archiv entpackt haben und führen Sie folgenden Befehl aus:  
`.\\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action install`

Bei erfolgreicher Verarbeitung erhalten Sie eine (oder auch zwei) Meldung(en) Der Datenbankkontext wurde auf 'SBSMonitoring' geändert.

### Hinweis:

Je nach Einstellung der **PowerShell ExecutionPolicy** erhalten Sie eine Fehlermeldung oder müssen die einmalige Ausführung des Script bestätigen. Sollten Sie bei der Ausführung einen **Fehler** bekommen, dass das **Script nicht digital signiert** ist, können Sie die Ausführung durch den Befehl `Set-ExecutionPolicy Unrestricted`  zulassen. Um die Sicherheit Ihres Systems nicht zu gefährden, sollten Sie dann vor Verlassen der PowerShell die ExecutionPolicy durch `Set-ExecutionPolicy RemoteSigned`   auf den ursprünglichen Wert zurücksetzen.

## Damit ist die Installation erfolgreich abgeschlossen!

Auflistung der Ausschlüsse

Um sich eine Liste der Ereignis-IDs anzeigen zu lassen, die vom Berichtsreport ausgeschlossen sind, geben Sie folgenden Befehl in der Powershell ein:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action ListExclusions
```

Ausschlüsse aufheben

Sie können natürlich auch Ausschlüsse wieder aufheben, damit diese im Berichtsreport wieder auftauchen. Hierzu bedarf es zwei Schritte, die Sie in der Powershell ausführen müssen:

Lassen Sie sich zunächst die Ausschlüsse und Ihre IDs anzeigen:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action ListExclusions
```

Im nächsten Schritt aktivieren Sie das Ergebnis, das Sie wieder sehen wollen, über die entsprechende ID

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action RemoveExclusion –ID x
```

Ausschlüsse hinzufügen

Sie können natürlich auch weitere Ereignisse in die Liste der Ausschlüsse mit aufnehmen. Auch dies muss in zwei Schritten in der Powershell geschehen:

Lassen Sie sich als erstes die Liste der Ereignisse und deren IDs anzeigen, die im Systemprotokoll protokolliert wurden:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action ListEvents
```

Fügen Sie danach weitere Ausnahmen in Ihre Ausschlussliste ein:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action AddExclusion –ID xxxx
```

Überprüfen Sie die Aufnahme in die Liste mit folgendem Befehl:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action ListExclusions
```

Entfernen des SBSAlertCleanup Script

Wenn Sie Möglichkeit der Filterung nicht mehr nutzen wollen, können Sie das Script auch wieder entfernen. Geben Sie dazu in der Powershell den folgenden Befehl ein:

```
.\SBSAlertsCleanup.ps1 –Action Uninstall
```

Noch ein abschliessender Hinweis:

Nach der Installation des Scripts ändert sich der Absender der Reporte! Diese kommen danach nicht mehr von SBSMonAcct, sondern werden von der E-Mail Adresse des Administrators versandt! Sollten Sie also ggf. einen Filter für die Reporte in Ihrem Mailprogramm erstellt haben, müssen Sie diesen entsprechend anpassen

In nachstehendem Dokument (Druck eines KB-Artikels von Microsoft in englischer Sprache) finden Sie die Erklärung/Lösung zu folgenden Einträgen im EVENTLOG:

- Eventlog: Application, EventID: 6772, Source: Microsoft - SharePoint Products-SharePoint Foundation
- Eventlog: System, EventID: 10016, Source: Microsoft-Windows-DistributetCOM - Eventlog:

MSEExchange Management, EventID: 6, Source: MSEExchange CmgletLogs - Eventlog: Application, EventID: 8230, Source: VSS - Eventlog: Windows Remote Management Operational: EventID: 142, Microsoft-Windows-WinRM

[windows\\_sbs\\_2011\\_-\\_post\\_installation\\_eventlog.pdf](#)

## Schlagwörter

sbs 2011 Event 6772 10016 6 8230 142

From:

<https://wiki.tssystems.de/> - TS Systems - DokuWiki

Permanent link:

[https://wiki.tssystems.de/doku.php?id=microsoft:sbs:2011\\_post\\_installation&rev=1492943425](https://wiki.tssystems.de/doku.php?id=microsoft:sbs:2011_post_installation&rev=1492943425)

Last update: **23.04.2017 12:30**

